

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Mittwoch (Vormittag), 23. November 2016

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

**31 2016.RRGR.758 Kreditgeschäft GR
Bern, Psychiatrische Klinik UPD (Waldau); Erneuerung Druckwasserleitungen und Zuleitung
Retentionsanlage. Verpflichtungskredit für die Ausführung**

Beilage Nr. 17, RRB 893/2016

Präsident. Traktandum 31 ist ein weiteres Kreditgeschäft, das dem fakultativen Referendum untersteht. Deshalb führen wir auch da eine freie Debatte. Es geht um die Erneuerung der Druckwasserleitungen und die Zuleitung der Retentionsanlage der Psychiatrische Klinik UPD. Ich gebe dem Kommissionsprecher das Wort.

Ueli Frutiger, Oberhofen (BDP), Kommissionssprecher der BaK. Worum geht es? – Schon mit der Vorlage zur Verselbstständigung der universitären psychiatrischen Dienste erhielten wir die Information, dass das Wasserleitungsnetz und das Kanalisationsnetz in der Waldau sanierungsbedürftig sind und dass der entsprechende Kredit noch zulasten des Kantons geht. Heute sprechen wir nun über diesen Kredit. Die Leitungen sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen ersetzt werden. Es kam schon öfter zu Leitungsbrüchen, denn die meisten Leitungen sind mehr als neunzig Jahre alt. Um die Versorgung sicherzustellen, ist eine Sanierung zwingend.

Zu den Details: Wie bereits gesagt, sind die Trinkwasserleitungen auf dem 16 Hektaren grossen Gelände in einem sehr schlechten Zustand. Bereits 2014 musste man notfallmässig die Leitungen im Bereich der Zugangsallee sanieren, um den Betrieb aufrechterhalten zu können. Auch im laufenden Jahr mussten Sofortmassnahmen getroffen werden, um den Betrieb sicherstellen zu können. Auf dem Gelände gibt es heute zwei unabhängige Wasserleitungsnetze, eines für das Trink- und Löschwasser und eines für Brauchwasser. Es ist vorgesehen, auch das Brauchwassernetz zu erhalten und weiterhin zu nutzen. Das Quellwasser aus dem Gebiet Flugbrunnen Bolligen versorgt heute und in Zukunft die Brunnen, die Teiche und die Bewässerungen der Kulturen und Grünanlagen. Zu diesem Zweck werden Leitungsteile, die für die Trinkwasserversorgung nicht mehr benötigt werden, und Hydranten, die nicht mehr benötigt werden, für die Verteilung des Brauchwassers weitergenutzt. Die Trink- und Löschwasserversorgung erfolgt über zwei Einspeisungen vom städtischen Wasserversorgungsnetz. Dadurch kann die Wasserversorgung grundsätzlich stets von zwei Seiten her sichergestellt werden. Auch bei einem Leitungsbruch ist man somit noch flexibel. Die Leitungen werden ersetzt und die Querschnitte optimiert, sodass auch der Durchfluss verbessert wird. Damit die Arbeiten ausgeführt werden können, müssen Provisorien erstellt werden. Diese sind im Kredit inbegriffen. Eine Alternative zu den vorgeschlagenen Arbeiten gibt es nicht.

Damit komme ich zum Teilprojekt Zuleitung Retentionsanlage. Das Regenwasser des Waldauareals wird derzeit direkt in den Lötchenbach abgeleitet. Bei starken Regenfällen ist er überlastet, und aus diesem Grund hat die Gemeinde Ostermundigen von der Waldau Massnahmen gefordert, die eine solche Überlastung verhindern. 2012 wurde daher in einer ersten Etappe eine Retentionsanlage erstellt, in der das Meteorwasser zurückgehalten wird. Die Erstellung der Zuleitungen zu dieser Retentionsanlage wurde verschoben, weil man wusste, dass sich das Trinkwassernetz in einem sehr schlechten Zustand befindet. Hätte man Grabarbeiten für die Zuleitungen zur Retentionsanlage vorgenommen, wären die Trinkwasserleitungen kaputtgegangen. Deshalb werden die Zuleitungen nun im Zusammenhang mit der Sanierung der Trinkwasserleitungen erstellt. In die Retentionsanlage werden Dachflächen, Meteorwasser und Plätze entwässert. Die Brunnen werden mit dem Ein-

verständnis der Gemeinde Ostermundigen weiterhin in den Lötchenbach abgeleitet.

Zu den Kosten: Der Gesamtkredit beläuft sich auf 3,7 Mio. Franken. Der Regierungsrat hat 150 000 Franken für die Planung bereits bewilligt. Der Kredit, den die BaK dem Grossen Rat beantragt, beträgt somit 3,55 Mio. Franken.

Präsident. Es gibt keine Wortmeldungen, wir stimmen auch hier direkt darüber ab. Wer dem Kredit zustimmen will, stimmt ja, wer ihn ablehnt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja 126

Nein 0

Enthalten 0

Präsident. Der Rat hat den Kredit einstimmig genehmigt.